

Vorbemerkungen:

In der letzten Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses wurden die Ergebnisse der zweiten Erhebungswelle durch den beauftragten Gutachter, Herrn Frehn von der Planersocietät aus Dortmund, vorgestellt. Zwischenzeitlich wurde auch die dritte und letzte Erhebungswelle abgeschlossen. Auf der Grundlage der nun vorliegenden Ergebnisse und Erfahrungen hat der Gutachter Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Instrumentariums ‚Qualitätsvereinbarung und Bonus-Malus-Regelung für die Linie 66‘ erarbeitet. Den Aufgabenträgern Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis liegt somit eine Empfehlung vor, wie das Instrumentarium in Zukunft auf Stadtbahnlinien angewendet werden kann.

Der Gutachter wird im Ausschuss über die Ergebnisse der Erhebungen berichten und seine Vorschläge zur Weiterentwicklung vorstellen.

Erläuterungen:

Die Qualitätsvereinbarung für die Stadtbahnlinie 66 ist Bestandteil des mit Datum vom 13.05.2009 unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der SWBV und der SSB.

Bestandteil der Qualitätsvereinbarung ist vor deren Umsetzung zunächst die Überprüfung auf ihre Praktikabilität und ggfs. deren Anpassung bzw. Weiterentwicklung. Dazu wurden in den Jahren 2009 und 2010 Erhebungen als Testphase ohne Bonus- oder Maluszahlungen durchgeführt. Aufgrund der Erfahrungen der Testphase soll anschließend eine umfassende Qualitätssicherung einschließlich eines wirksam werdenden Bonus-Malus-Systems für die Linie 66 installiert werden.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)